



BERUFSVORBEREITUNGSJAHR (BVJ)

AUFGABENBEREICHE

- Das Berufsvorbereitungsjahr vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern fachliche und allgemeine Lerninhalte unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen einer beruflichen Tätigkeit und bereitet sie auf eine Berufsausbildung vor. Im Berufsvorbereitungsjahr sollen die Jugendlichen befähigt werden, anschließend in ein Ausbildungsverhältnis, in ein Berufsgrundbildungsjahr oder nach Maßgabe der Aufnahmebestimmungen in bestimmte Berufsfachschulen einzutreten.

ABSCHLUSS

- bei erfolgreichem Besuch Abschlusszeugnis
- Hauptschulabschluss ist möglich

BERUFSCHANCEN

- Förderung durch das Arbeitsamt
- Aufnahme in das BGJ, in die BFS oder Beginn einer dualen Ausbildung

VORAUSSETZUNG

In das Berufsvorbereitungsjahr wird aufgenommen, wer nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht in keinem Ausbildungsverhältnis steht und einer beruflichen Ausbildungsvorbereitung bedarf.

BEWERBUNG

- Bewerbungsschreiben/Anmeldeformular mit Auswahl von zwei Berufsfeldern
- tabellarischer Lebenslauf mit zwei Passbildern
- Zeugniskopie

BEWERBUNGSZEITRAUM

- Bewerbungen ab dem 2. Schulhalbjahr (Halbjahreszeugnis) der Abgangsklasse

ABLAUF DER AUSBILDUNG

- 1-jährige Vollzeitausbildung
- Berufsfeldübergreifender Lernbereich: Deutsch, Sozialkunde, Sport, Grundlagen der Informatik
- Berufsbezogener Lernbereich: je nach Wahl der Berufsfelder in Berufstheorie und Berufspraxis – 2 Wochen berufsfeldbezogenes Praktikum
- Angebotene Berufsfelder: Agrarwirtschaft, Farbtechnik/Raumgestaltung, Bautechnik, Holztechnik, Metalltechnik, Textiltechnik, Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gesundheit

KOSTEN UND FÖRDERUNG

- keine Ausbildungsvergütung, Fahrgelderstattung

